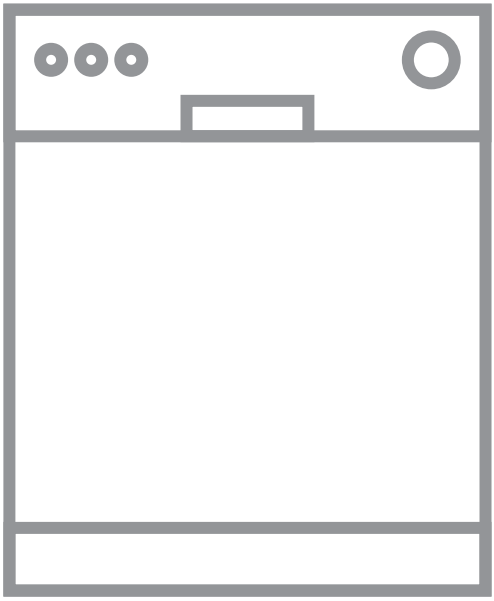
FFB41600ZW
FFB41600ZM


| | | |
|---|---|---|
| **DE** | **Benutzerinformation**<br>Geschirrspüler | 2 |
| **PT** | **Manual de instruções**<br>Máquina de lavar loiça | 25 |


# USER MANUAL



AEG

# INHALTSVERZEICHNIS

**1.** SICHERHEITSHINWEISE....3
**2.** SICHERHEITSANWEISUNGEN....4
**3.** GERÄTEBESCHREIBUNG....6
**4.** BEDIENFELD....7
**5.** PROGRAMME....8
**6.** EINSTELLUNGEN....9
**7.** OPTIONEN....12
**8.** VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....13
**9.** TÄGLICHER GEBRAUCH....14
**10.** TIPPS UND HINWEISE....16
**11.** REINIGUNG UND PFLEGE....17
**12.** FEHLERSUCHE....19
**13.** TECHNISCHE DATEN....23

# FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:

Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:
**www.aeg.com/webselfservice**

Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:
**www.registeraeg.com**

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
**www.aeg.com/shop**

# REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.
Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

# 1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

## 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

## 1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.
  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern.
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.

- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 13 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Stellen Sie Besteck mit scharfen Spitzen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie es in die Besteckschublade mit den scharfen Kanten nach unten.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit sie nicht versehentlich auf sie treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/ oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den mitgelieferten neuen Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

# 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

## 2.1 Montage

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.

## 2.2 Elektrischer Anschluss

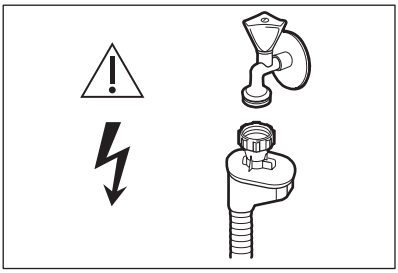
**WARNUNG!**
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen

Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Nur für GB und Irland. Das Gerät besitzt einen Netzstecker mit einer 13 A Sicherung. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, ersetzen Sie sie durch folgende Sicherung: 13 amp ASTA (BS 1362).

## 2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



**WARNUNG!**
Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

## 2.4 Gebrauch

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Geschirrspüler-Reinigungsmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Trinken Sie nicht das Wasser aus dem Gerät und verwenden Sie es nicht zum Spielen.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr kann noch etwas Reinigungsmittel haften.
- Es kann heißer Dampf aus dem Gerät austreten, wenn Sie die Tür während des Ablaufs eines Programms öffnen.
- Laden Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

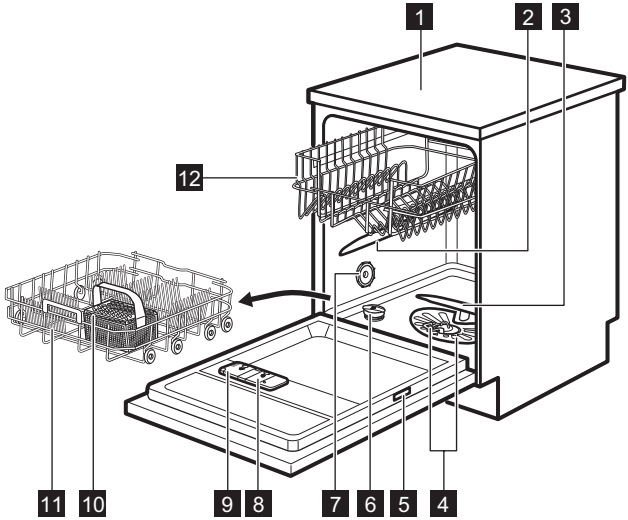
## 2.5 Entsorgung

**WARNUNG!**
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

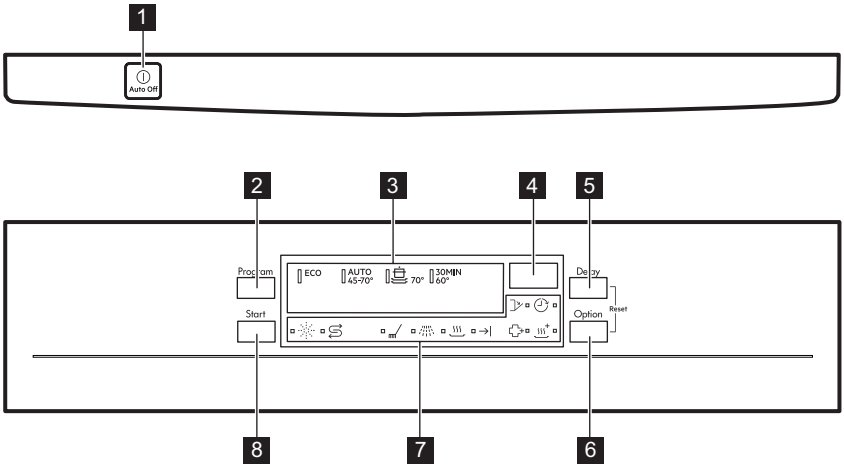
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

# 3. GERÄTEBESCHREIBUNG




1 Arbeitsplatte
2 Oberer Sprüharm
3 Unterer Sprüharm
4 Filter
5 Typenschild
6 Salzbehälter
7 Lüftungsschlitze
8 Klarspülmittel-Dosierer
9 Reinigungsmittelbehälter
10 Besteckkorb
11 Unterkorb
12 Oberkorb

# 4. BEDIENFELD




1 Taste „Ein/Aus“
2 Taste **Program**
3 Programmkontrolllampen
4 Display
5 Taste **Delay**
6 Taste **Option**
7 Kontrolllampen
8 Taste **Start**

## 4.1 Kontrolllampen

| Kontrolllampe | Beschreibung |
|---|---|
| | Hauptspülgang. Leuchtet während des Hauptspülgangs auf. |
| | Spülgang. Leuchtet während der Spülphase auf. |
| | Trockenphase. Leuchtet während der Trocknungsphase auf. |
| | Kontrolllampe Programmende. |
| | Kontrolllampe XtraDry. |
| | Kontrolllampe Klarspülmittel. Sie erlischt während des Programmbetriebs. |
| | Kontrolllampe Salz. Sie erlischt während des Programmbetriebs. |
| | Kontrolllampe Delay. |

| Kontrolllampe | Beschreibung |
|---|---|
| | Kontrolllampe ExtraHygiene. |
| | Kontrolllampe Tür. Leuchtet, wenn die Tür des Geräts offen oder nicht richtig geschlossen ist. |

# 5. PROGRAMME

| Programm | Verschmutzungsgrad Beladung | Programmphasen | Optionen |
|---|---|---|---|
| ECO 1) | • Normaler Verschmutzungsgrad<br>• Geschirr und Besteck | • Vorspülen<br>• Hauptspülgang 50 °C<br>• Spülen<br>• Trocknen | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| AUTO 2) | • Alle<br>• Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen | • Vorspülen<br>• Hauptspülgang von 45 °C bis 70 °C<br>• Spülen<br>• Trocknen | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| | • Starker Verschmutzungsgrad<br>• Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen | • Vorspülen<br>• Hauptspülgang 70 °C<br>• Spülen<br>• Trocknen | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| 30MIN 3) | • Vor kurzem benutztes Geschirr<br>• Geschirr und Besteck | • Hauptspülgang 60 °C oder 65 °C<br>• Spülen | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |

1) Dieses Programm gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. (Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute.)

2) Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrteile in den Körben. Es stellt dann automatisch die Wassertemperatur und -menge, den Energieverbrauch und die Programmdauer ein.

3) Mit diesem Programm können Sie vor kurzem benutztes Geschirr spülen. Sie erhalten gute Spülergebnisse in kurzer Zeit.

## 5.1 Verbrauchswerte

| Programm 1) | Wasserverbrauch (l) | Energieverbrauch (kWh) | Dauer (min.) |
|---|---|---|---|
| ECO | 11 | 1.039 | 227 |

| Programm[1)] | Wasserverbrauch (l) | Energieverbrauch (kWh) | Dauer (min.) |
|---|---|---|---|
| AUTO | 7 - 12 | 0.7 - 1.4 | 45 - 156 |
| | 14-15 | 1.5 - 1.7 | 155 - 170 |
| 30MIN | 10 | 0.8 | 30 |

1) Druck und Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen und die Geschirrmenge können die Werte verändern.

## 5.2 Informationen für Prüfinstitute

Möchten Sie Informationen zum Leistungstest erhalten, schicken Sie eine E-Mail an:

**info.test@dishwasher-production.com**

Notieren Sie die Produktnummer (PNC), die Sie auf dem Typenschild finden.

# 6. EINSTELLUNGEN

## 6.1 Programmwahlmodus und Benutzermodus

Wenn sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, kann ein Programm eingestellt und der Benutzermodus aufgerufen werden.

**Einstellungen, die im Benutzermodus verfügbar sind:**

- Die Stufe des Wasserenthärters gemäß der Wasserhärte.
- Ein- und Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige.
- Ein- und Ausschalten von AirDry

**Da das Gerät die Einstellungen speichert, müssen sie nicht vor jedem Programmstart erneut konfiguriert werden.**

### Einstellen des Programmwahlmodus

Das Gerät befindet sich im Programmwahlmodus, wenn die Programmkontrolllampe ECO blinkt und das Display die Progammdauer anzeigt.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät standardmäßig im Programmwahlmodus. Anderenfalls stellen Sie den Programmwahlmodus folgendermaßen ein:

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

## 6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

| Deutsche Wasserhärtegrade (°dH) | Französische Wasserhärtegrade (°fH) | mmol/l | Clarke Wasserhärtegrade | Einstellung für den Wasserenthärter |
|---|---|---|---|---|
| 47 - 50 | 84 - 90 | 8.4 - 9.0 | 58 - 63 | 10 |
| 43 - 46 | 76 - 83 | 7.6 - 8.3 | 53 - 57 | 9 |
| 37 - 42 | 65 - 75 | 6.5 - 7.5 | 46 - 52 | 8 |
| 29 - 36 | 51 - 64 | 5.1 - 6.4 | 36 - 45 | 7 |
| 23 - 28 | 40 - 50 | 4.0 - 5.0 | 28 - 35 | 6 |
| 19 - 22 | 33 - 39 | 3.3 - 3.9 | 23 - 27 | 5 1) |
| 15 - 18 | 26 - 32 | 2.6 - 3.2 | 18 - 22 | 4 |
| 11 - 14 | 19 - 25 | 1.9 - 2.5 | 13 - 17 | 3 |
| 4 - 10 | 7 - 18 | 0.7 - 1.8 | 5 - 12 | 2 |
| <4 | <7 | <0.7 | < 5 | 1 2) |

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

**Benutzen Sie ein herkömmliches Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten (mit oder ohne Salz), stellen Sie die korrekte Wasserenthärterstufe ein, damit die Salznachfüllanzeige nicht ausgeschaltet wird.**

Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

## Einstellen des Wasserenthärters

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen ECO, AUTO und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie **Program**.
   - Die Kontrolllampen AUTO und erlöschen.
   - Die Kontrolllampe ECO blinkt weiterhin.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: z. B. 5 L = Stufe 5.
3. Drücken Sie **Program** wiederholt zum Ändern der Einstellung.
4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus zur Bestätigung der Einstellung.

## 6.3 Klarspülmittel-Dosierer

Klarspülmittel ermöglichen das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphasen abgegeben.

## Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken.

Das Klarspülmittel wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Klarspülmittelnachfüllanzeige

eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für eine bessere Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabletten ohne Klarspülmittel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

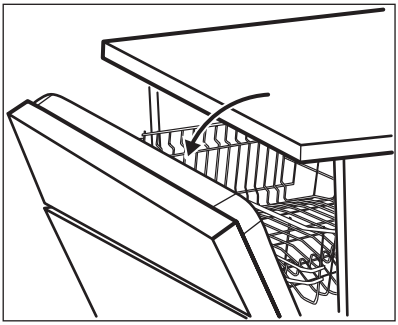
## Ausschalten der Klarspülmittelnachfüllanzeige

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen ECO, AUTO und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie **Start**.
   - Die Kontrolllampen ECO und erlöschen.
   - Die Kontrolllampe AUTO blinkt weiterhin.
   - Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
     - 1d = Klarspülmittelnachfüllanzeige eingeschaltet.
     - 0d = Klarspülmittelnachfüllanzeige ausgeschaltet.
3. Drücken Sie **Start** zum Ändern der Einstellung.
4. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

## 6.4 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei einem geringeren Energieverbrauch.



Während der Trockenphase wird die Tür automatisch geöffnet und bleibt einen Spaltbreit offen.

**VORSICHT!**
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

AirDry wird bei allen Programmen mit Ausnahme von automatisch eingeschaltet.

Zur Verbesserung der Trocknungsleistung beachten Sie die XtraDry-Option oder schalten Sie AirDry ein.

**VORSICHT!**
Haben Kinder Zugang zum Gerät, wird empfohlen AirDry auszuschalten, da das Öffnen der Tür eine Gefahr darstellen könnte.

## So schalten Sie AirDry aus

Das Gerät muss sich im Programmwahlmodus befinden.

1. Halten Sie zum Aufrufen des Benutzermodus gleichzeitig **Delay** und **Option** gedrückt, bis die Kontrolllampen ECO, AUTO und blinken und das Display nichts anzeigt.
2. Drücken Sie **Delay**.

- Die Kontrolllampen ECO und AUTO erlöschen.
- Die Kontrolllampe blinkt weiterhin.
- Im Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt: 1 0 = AirDry eingeschaltet.

3. Drücken Sie **Delay** zur Änderung der Einstellung: 0 0 = AirDry ausgeschaltet.
4. Drücken Sie Ein/Aus zum Bestätigen der Einstellung.

# 7. OPTIONEN

Sie müssen die gewünschten Optionen vor dem Programmstart einschalten. Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren. Wenn Sie Optionen einschaltet haben, die nicht miteinander kombinierbar sind, schaltet das Gerät automatisch eine oder mehrere von ihnen aus. Es leuchten dann nur die Anzeigen der noch eingeschalteten Optionen.

## 7.1 XtraDry

Schalten Sie diese Option ein, um die Trocknungsleistung zu erhöhen. Ist XtraDry eingeschaltet, kann sich dies auf die Dauer einiger Programme, den Wasserverbrauch und die Temperatur des letzten Spülgangs auswirken.

Die Option XtraDry bleibt permanent für alle Programme außer für ECO eingeschaltet und muss nicht mit jedem Programm erneut ausgewählt werden.

In anderen Programmen bleibt die Einstellung von XtraDry gespeichert und wird automatisch verwendet. Sie können diese Konfiguration jederzeit ändern.

Jedes Mal, wenn ECO eingeschaltet wird, wird die Option XtraDry ausgeschaltet und muss manuell ausgewählt werden.

### So schalten Sie XtraDry ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige leuchtet.
Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

## 7.2 ExtraHygiene

Diese Option bietet bessere Hygieneergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten auf 70 °C gehalten wird.

### So schalten Sie ExtraHygiene ein

Drücken Sie **Option**, bis die Anzeige leuchtet.
Ist die Option nicht mit dem Programm kombinierbar, leuchtet die entsprechende Anzeige nicht oder sie blinkt ein paar Sekunden schnell und erlischt dann.
Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

# 8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Starten Sie ein Programm, um Fertigungsrückstände, die sich möglicherweise noch im Gerät befinden können, zu beseitigen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, und beladen Sie die Körbe nicht.

Wenn Sie ein Programm starten, kann es bis zu 5 Minuten dauern das Filterharz des Wasserenthärters zu regenerieren. Das Gerät scheint nicht zu arbeiten. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

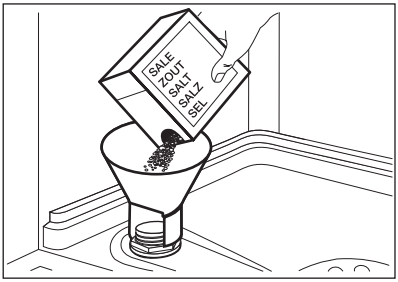
## 8.1 Salzbehälter

**VORSICHT!**
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes Salz.

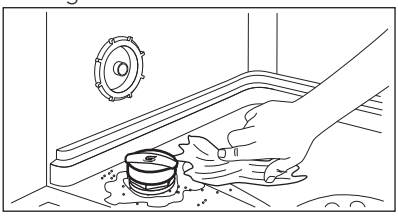
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

### So füllen Sie den Salzbehälter:

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit Geschirrspülsalz.



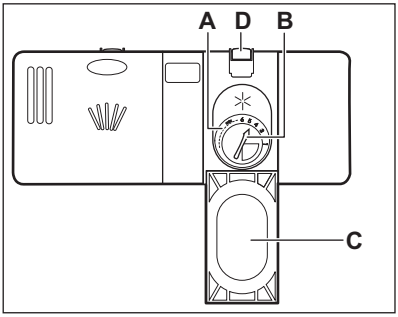

4. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.

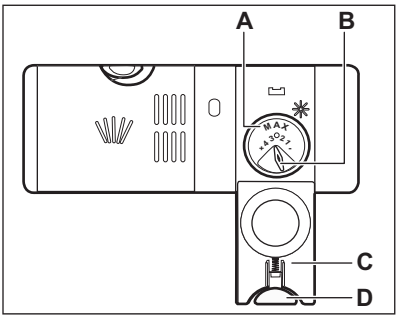


5. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

**VORSICHT!**
Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

## 8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers






**VORSICHT!**
Verwenden Sie ausschließlich Klarspülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**D**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (**A**) bis zur Markierung „max".
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um zu große Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

Sie können den Regler der Zugabemenge (**B**) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

# 9. TÄGLICHER GEBRAUCH

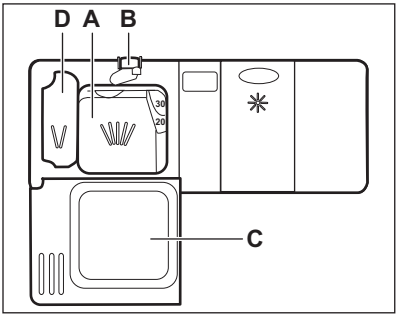
1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

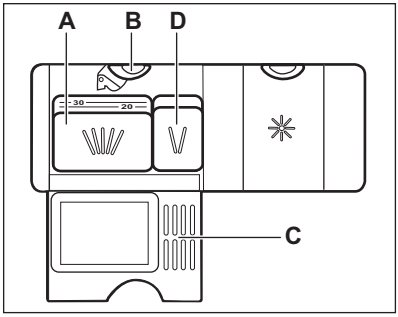
Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

- Füllen Sie den Salzbehälter auf, wenn die Kontrolllampe Salz leuchtet.
- Leuchtet die Kontrolllampe Klarspülmittel, füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.

3. Beladen Sie die Körbe.
4. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
5. Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein.

## 9.1 Verwenden des Reinigungsmittels




**VORSICHT!**
Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel ein oder legen Sie eine Reinigungstablette in den Behälter (**A**).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, füllen Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel in das Fach (**D**).
4. Schließen Sie den Deckel. Achten Sie darauf, dass die Entriegelungstaste einrastet.

## 9.2 Einstellen und Starten eines Programms

### Funktion Auto Off

Mit dieser Funktion wird der Energieverbrauch gesenkt, da sich das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:
- 5 Minuten nach Programmende.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

### Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet und die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie **Program** wiederholt, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms leuchtet.

Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

3. Stellen Sie die verfügbaren Optionen ein.
4. Drücken Sie **Start**, um das Programm zu starten.
   - Die Anzeige für das laufende Programm leuchtet.
   - Die Programmdauer nimmt in Schritten von jeweils 1 Minute ab.

### Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste **Delay** wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
3. Drücken Sie **Start**, um den Countdown zu starten.
   - Die Anzeige „Zeitvorwahl“ leuchtet, um den Start des Countdowns anzuzeigen.
   - Die Zeitvorwahl nimmt in Schritten von jeweils 1 Stunde ab. Nur in der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach dem Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm und die Anzeige der laufenden Phase leuchtet. Die Anzeige „Zeitvorwahl“ erlischt.

### Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, läuft das Programm ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Wenn die Tür während der Trockenphase länger als 30 Sekunden geöffnet wird, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung durch AirDry zu schließen, da das Gerät beschädigt werden könnte.
Wird die Tür danach für weitere 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

### Abbrechen einer eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Wenn Sie die eingestellte Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Drücken Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

### Beenden des Programms

Halten Sie **Delay** und **Option** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.
Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

### Programmende

Alle Tasten außer der Taste Ein/Aus sind ausgeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus oder warten Sie, bis das Gerät über die Funktion Auto Off automatisch ausgeschaltet wird.
   Wenn Sie die Tür öffnen, bevor die Funktion Auto Off eingeschaltet wird, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

# 10. TIPPS UND HINWEISE

## 10.1 Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicher, und tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Schütten Sie größere Lebensmittelreste auf dem Geschirr in den Abfallbehälter.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Verwenden Sie bei Bedarf das Vorspülprogramm (wenn verfügbar) oder wählen Sie ein Programm mit Vorspülgang.
- Nutzen Sie die Körbe immer ganz aus.
- Wenn Sie das Gerät beladen, achten Sie darauf, dass das Geschirr komplett von dem Wasser aus den Sprüharmdüsen erreicht und gespült wird. Achten Sie darauf, dass das Geschirr sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspüler und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „3in1“, „4in1“, „All-in-1“) verwenden. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.
- Stellen Sie je nach Beladung und Verschmutzungsgrad das passende Programm ein. Mit dem Programm ECO erhalten Sie den wirtschaftlichsten Energie- und Wasserverbrauch für Geschirr und Besteck mit normaler Verschmutzung.

## 10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Schalten Sie das Gerät mindestens einmal im Monat mit einem Geschirrspülerreinigungsmittel, das speziell für diesen Zweck vorgesehen ist, ein.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie nicht mehr als die angegebene Reinigungsmittelmenge. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.

## 10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

## 10.4 Beladen der Körbe

- Spülen Sie im Gerät nur spülmaschinenfestes Geschirr.
- Spülen Sie im Gerät keine Geschirrteile aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn oder Kupfer.
- Spülen Sie in diesem Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Geschirrtücher usw.).
- Entfernen Sie Speisereste vom Geschirr.
- Weichen Sie eingebrannte Essensreste ein.
- Ordnen Sie hohle Gefäße (z. B. Tassen, Gläser, Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Stellen Sie sicher, dass Geschirr und Besteck nicht aneinander haften. Mischen Sie Löffel mit anderem Besteck.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Ordnen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb ein.
- Ordnen Sie leichte Gegenstände im Oberkorb an. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sprüharm ungehindert bewegen kann, bevor Sie ein Programm starten.

## 10.5 Vor dem Starten eines Programms

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Die Filter sind sauber und ordnungsgemäß eingesetzt.
- Der Deckel des Salzbehälters ist fest geschlossen.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Die Geschirrteile sind richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm eignet sich für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die Reinigungsmittelmenge stimmt.

## 10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Am Programmende kann sich noch Wasser an den Seitenwänden und der Gerätetür befinden.

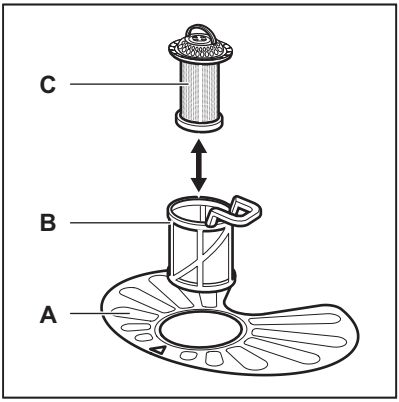
# 11. REINIGUNG UND PFLEGE

**WARNUNG!**
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

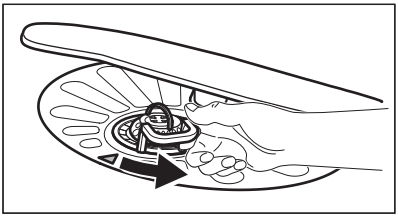
Verschmutzte Filter und verstopfte Sprüharme beeinträchtigen das Spülergebnis. Prüfen Sie die Filter regelmäßig und reinigen Sie diese, falls nötig.

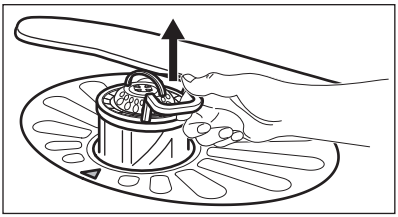
## 11.1 Reinigen der Filter

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

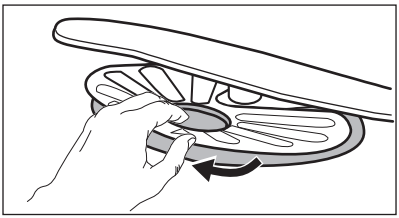



1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

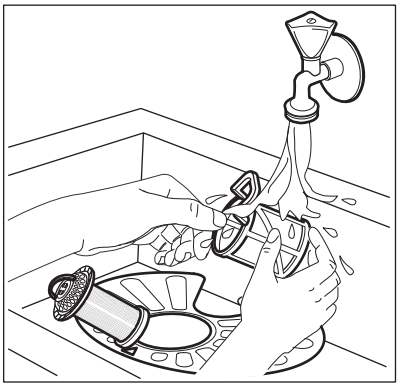




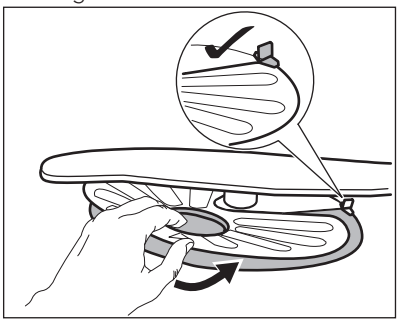
2. Nehmen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).



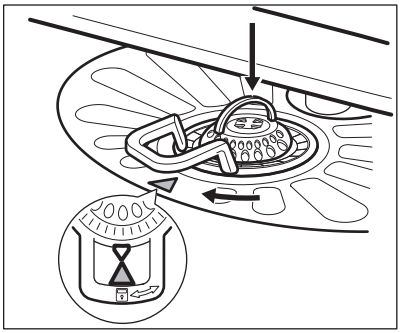
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



**VORSICHT!**
Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

## 11.2 Reinigen der Sprüharme

Bauen Sie die Sprüharme nicht aus. Falls die Löcher in den Sprüharmen verstopft sind, reinigen Sie sie mit einem dünnen spitzen Gegenstand.

## 11.3 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

## 11.4 Reinigung des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Wenn Sie regelmäßig Kurzprogramme verwenden, können diese zu Fett- und Kalkablagerungen im Gerät führen. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Monat Programme mit langer Laufzeit zu verwenden.
- Um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten, wird empfohlen einmal im Monat ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler zu verwenden. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.

# 12. FEHLERSUCHE

Wenn das Gerät nicht startet oder während des Betriebs stehen bleibt, prüfen Sie, ob Sie die Störung anhand der in der Tabelle enthaltenen Hinweise selbst beheben können, bevor Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden.

**WARNUNG!**
Nicht ordnungsgemäße Reparaturen stellen ein Sicherheitsrisiko für den Benutzer dar. Die Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

**Bei manchen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.**

**Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.**

| Störung und Alarmcode | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Das Gerät lässt sich nicht einschalten. | • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. |

| Störung und Alarmcode | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Das Programm startet nicht. | • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist.<br>• Drücken Sie **Start**.<br>• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab, oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.<br>• Das Gerät regeneriert das Filterharz des Wasserenthärters. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten. |
| Es läuft kein Wasser in das Gerät.<br>Im Display erscheint i10. | • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.<br>• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Zulaufschlauch nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. |
| Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.<br>Im Display erscheint i20. | • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass das Sieb im Ablaufschlauch nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. |
| Das Wasserauslauf-Schutzsystem ist eingeschaltet.<br>Im Display erscheint i30. | • Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. |
| Während des Betriebs stoppt und startet das Gerät mehrmals. | • Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart. |
| Das Programm dauert zu lang. | • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie diese ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. |
| Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor die Programmende-Zeit. | • Dies ist keine Störung. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß. |
| Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus. | • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).<br>• Die Gerätetür ist nicht mittig zur Wanne positioniert. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden). |

| Störung und Alarmcode | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Die Gerätetür ist schwer zu schließen. | • Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).<br>• Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus. |
| Klappernde/schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren. | • Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe.<br>• Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können. |
| Das Gerät löst die Sicherung aus. | • Die abgesicherte Stromstärke reicht nicht für den gleichzeitigen Betrieb aller eingeschalteten Geräte. Überprüfen Sie, für welche Stromstärke die Steckdose bzw. der Stromzähler zugelassen ist, und schalten Sie eines der eingeschalteten Geräte aus.<br>• Ein Fehler in der Elektrik des Geräts. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. |

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst, wenn Alarmcodes angezeigt werden, die nicht in der Tabelle angegeben sind.

## 12.1 Die Spül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

| Störung | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Nicht zufriedenstellende Spülergebnisse. | • Siehe **„Täglicher Gebrauch“**, **„Tipps und Hinweise“** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe.<br>• Nutzen Sie intensivere Spülprogramme.<br>• Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und das Sieb. Siehe **„Reinigung und Pflege“**. |

| Störung | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Nicht zufriedenstellende Trocknungsergebnisse. | • Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät.<br>• Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie den Klarspülmittel-Dosierer auf eine höhere Einstellung.<br>• Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Tuch abgetrocknet werden.<br>• Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen.<br>• Wir empfehlen Ihnen stets Klarspülmittel zu verwenden, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten benutzen. |
| Weiße Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr. | • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülmittelmenge ein.<br>• Die Reinigungsmittelmenge ist zu hoch. |
| Wasserflecken und andere Flecken auf Gläsern und Geschirr. | • Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu niedrig. Stellen Sie eine höhere Klarspülmittelmenge ein.<br>• Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen. |
| Das Geschirr ist nass. | • Schalten Sie die Option XtraDry ein, und stellen Sie AirDry ein, um die beste Trocknungsleistung zu erzielen.<br>• Das Programm enthält keine Trocknungsphase oder eine Trocknungsphase mit niedriger Temperatur.<br>• Der Klarspülmittel-Dosierer ist leer.<br>• Die Ursache kann in der Qualität des Klarspülmittels liegen.<br>• Die Ursache kann in der Qualität der Multi-Reinigungstabletten liegen. Probieren Sie eine andere Marke aus oder schalten Sie den Klarspülmittel-Dosierer ein und verwenden Sie ihn zusammen mit den Multi-Reinigungstabletten. |
| Der Geräteinnenraum ist nass. | • Dies ist keine Gerätestörung. Die Ursache ist die Luftfeuchtigkeit, die an den Wänden kondensiert. |
| Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs. | • Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmte Reinigungsmittel.<br>• Der Klarspülmittel-Dosierer hat ein Leck. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. |
| Rostspuren am Besteck. | • Das Spülwasser enthält zu viel Salz. Siehe **„Wasserenthärter“**.<br>• Silber- und Edelstahlbesteck wurden zusammen eingeordnet. Ordnen Sie nicht Silber- und Edelstahlbesteck zusammen ein. |

| Störung | Mögliche Ursache und Abhilfe |
|---|---|
| Am Ende des Programms befinden sich Reinigungsmittelreste im Behälter. | • Das Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig vom Wasser mitgenommen.<br>• Das Wasser kann das Reinigungsmittel nicht aus dem Behälter ausspülen. Achten Sie darauf, dass der Sprüharm nicht blockiert oder verstopft ist.<br>• Stellen Sie sicher, dass die im Korb eingeordneten Gegenstände ein Öffnen des Reinigungsmittelbehälters nicht verhindern. |
| Gerüche im Gerät. | • Siehe **„Reinigung des Geräteinnenraums“**. |
| Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite. | • Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter, prüfen Sie die Nachfüllanzeige.<br>• Der Deckel des Salzbehälters ist locker.<br>• Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe **„Wasserenthärter“**.<br>• Verwenden Sie stets Salz, auch wenn Sie Multi-Reinigungstabletten nutzen und stellen Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein. Siehe **„Wasserenthärter“**.<br>• Sind noch Kalkrückstände vorhanden, reinigen Sie das Gerät mit Pflegemitteln, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.<br>• Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus.<br>• Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller. |
| Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen. | • Achten Sie darauf, dass nur spülmaschinenfestes Geschirr im Gerät gespült wird.<br>• Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe.<br>• Ordnen Sie empfindliche Gegenstände im Oberkorb an. |

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

# 13. TECHNISCHE DATEN

| | | |
|---|---|---|
| Abmessungen | Breite/Höhe/Tiefe (mm) | 600 / 850 / 625 |
| Elektrischer Anschluss 1) | Spannung (V) | 200 - 240 |
| | Frequenz (Hz) | 50 / 60 |
| Wasserdruck | Min./max. bar (MPa) | 0.5 (0.05) / 8 (0.8) |

| | | |
|---|---|---|
| Wasserversorgung | Kalt- oder Warmwasser 2) | max. 60 °C |
| Fassungsvermögen | Maßgedecke | 13 |
| Leistungsaufnahme | Ein-Zustand (W) | 5.0 |
| Leistungsaufnahme | Aus-Zustand (W) | 0.50 |

1) Weitere Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn Sie Heißwasser mit umweltfreundlichen, alternativen Energiequellen (z. B. Solaranlagen oder Windkraft) aufbereiten, können Sie durch den Anschluss des Geräts an die Heißwasserversorgung Energie sparen.

# 14. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♲. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

# ÍNDICE

**1.** INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA..... 26
**2.** INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA.....27
**3.** DESCRIÇÃO DO PRODUTO..... 29
**4.** PAINEL DE COMANDOS..... 30
**5.** PROGRAMAS.....31
**6.** PROGRAMAÇÕES.....32
**7.** OPÇÕES.....35
**8.** ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO.....35
**9.** UTILIZAÇÃO DIÁRIA..... 37
**10.** SUGESTÕES E DICAS.....38
**11.** MANUTENÇÃO E LIMPEZA.....40
**12.** RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS.....42
**13.** INFORMAÇÃO TÉCNICA.....46

# PARA RESULTADOS PERFEITOS

Obrigado por escolher este produto AEG. Criámo-lo para lhe oferecer um desempenho impecável durante muitos anos, com tecnologias inovadoras que tornam a sua vida mais fácil – funcionalidades que poderá não encontrar em aparelhos comuns. Continue a ler durante alguns minutos para tirar o máximo partido do produto.
Visite o nosso website para:

Resolver problemas e obter conselhos de utilização, catálogos e informações sobre assistência:
**www.aeg.com/webselfservice**

Registar o seu produto para beneficiar de um serviço melhor:
**www.registeraeg.com**

Adquirir acessórios, consumíveis e peças de substituição originais para o seu aparelho:
**www.aeg.com/shop**

# APOIO AO CLIENTE E ASSISTÊNCIA

Utilize sempre peças de substituição originais.
Quando contactar o nosso Centro de Assistência Técnica Autorizado, certifique-se de que tem os seguintes dados disponíveis: Modelo, PNC, Número de Série. A informação encontra-se na placa de características.

⚠ Aviso / Cuidado - Informações de segurança

ⓘ Informações gerais e sugestões

Informações ambientais

Sujeito a alterações sem aviso prévio.

# 1. ⚠ INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

Leia atentamente as instruções fornecidas antes de instalar e utilizar o aparelho. O fabricante não é responsável por quaisquer ferimentos ou danos resultantes de instalação ou utilização incorrectas. Guarde sempre as instruções em local seguro e acessível para consultar no futuro.

## 1.1 Segurança para crianças e pessoas vulneráveis

- Este aparelho pode ser utilizado por crianças de 8 ou mais anos de idade e por pessoas com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com pouca experiência e conhecimento se tiverem recebido supervisão ou instruções relativas à utilização do aparelho de forma segura e compreenderem os perigos envolvidos.
- Não permita que as crianças brinquem com o aparelho.
- Mantenha os detergentes fora do alcance das crianças.
- Mantenha as crianças e os animais domésticos afastados do aparelho quando a porta está aberta.
- A limpeza e a manutenção básica do aparelho não devem ser efectuadas por crianças sem supervisão.

## 1.2 Segurança geral

- Este aparelho destina-se exclusivamente a utilizações domésticas ou semelhantes, tais como:
  - turismo rural; áreas de cozinha destinadas ao pessoal em lojas, escritórios e outros ambientes de trabalho;
  - utilização por clientes de hotéis, motéis e outros ambientes do tipo residencial.
- Não altere as especificações deste aparelho.
- A pressão da água fornecida tem de estar entre 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) (mínima / máxima)
- Respeite o volume máximo de loiça de 13 pessoas.

- Se o cabo de alimentação estiver danificado, deve ser substituído pelo fabricante, por um agente de assistência autorizado ou por uma pessoa igualmente qualificada, para evitar perigos.
- Coloque os talheres no cesto de talheres com as pontas afiadas viradas para baixo ou na horizontal na gaveta de talheres com as extremidades cortantes viradas para baixo.
- Não deixe o aparelho com a porta aberta sem vigilância para evitar que alguém tropece acidentalmente na porta.
- Antes de qualquer operação de manutenção, desactive o aparelho e desligue a plugue da tomada eléctrica.
- Não utilize jactos de água e/ou vapor a alta pressão para limpar o aparelho.
- Se o aparelho tiver aberturas de ventilação na base, não devem ficar obstruídas por tapetes ou carpetes.
- O aparelho deve ser ligado à rede de abastecimento de água com a mangueira nova fornecida. Não é permitido reutilizar uma mangueira antiga.

# 2. INSTRUÇÕES DE SEGURANÇA

## 2.1 Instalação

- Remova toda a embalagem.
- Não instale nem utilize o aparelho se ele estiver danificado.
- Não instale nem utilize o aparelho em locais com temperatura inferior a 0 °C.
- Siga as instruções de instalação fornecidas com o aparelho.

## 2.2 Ligação eléctrica

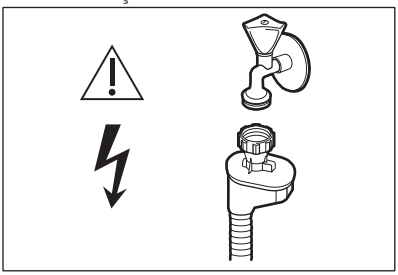
**AVISO!**
Risco de incêndio e choque eléctrico.

- O aparelho tem de ficar ligado à terra.
- Certifique-se de que os parâmetros indicados na placa de características são compatíveis com a alimentação eléctrica.
- Utilize sempre uma tomada bem instalada e à prova de choques eléctricos.
- Não utilize adaptadores de tomadas duplas ou triplas, nem cabos de extensão.
- Certifique-se de que não danifica a plugue e o cabo de alimentação eléctrica. Se for necessário substituir o cabo de alimentação, esta operação deve ser efectuada pelo nosso Centro de Assistência Técnica.
- Ligue a plugue à tomada eléctrica apenas no final da instalação. Certifique-se de que a plugue fica acessível após a instalação.
- Não puxe o cabo de alimentação para desligar o aparelho. Puxe sempre a plugue de alimentação.

- Este aparelho está em conformidade com as Directivas da C.E.E.
- Apenas para o Reino Unido e para a Irlanda. O aparelho possui uma ficha com classificação de 13 A. Caso tenha de mudar o fusível da ficha eléctrica, utilize o seguinte fusível: 13 amp ASTA (BS 1362).

## 2.3 Ligação à rede de abastecimento de água

- Não danifique as mangueiras da água.
- Antes de ligar o aparelho a canos novos, canos que não sejam usados há muito tempo, canos que tenham sido sujeitos a reparações ou canos que tenham recebido dispositivos novos (contador de água, etc.), deixe sair água até que saia limpa.
- Durante a primeira utilização do aparelho, certifique-se de que não existem fugas de água.
- A mangueira de entrada de água possui uma válvula de segurança e um revestimento com um cabo de alimentação no seu interior.



**AVISO!**
Voltagem perigosa.

- Se a mangueira de entrada de água estiver danificada, feche imediatamente a torneira da água e desligue a ficha da tomada eléctrica. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado para substituir a mangueira de entrada de água.

## 2.4 Utilização

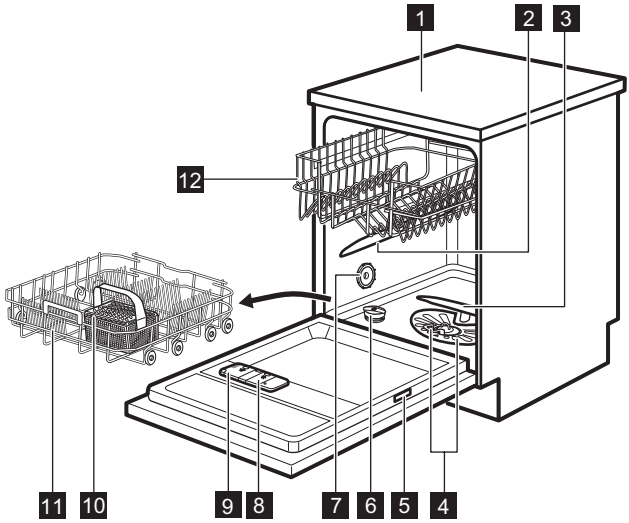
- Não se sente nem se apoie na porta quando esta estiver aberta.
- Os detergentes de máquina de lavar loiça são perigosos. Cumpra as instruções de segurança existentes na embalagem do detergente.
- Não beba a água do aparelho, nem a utilize para qualquer outro fim.
- Não retire a loiça do aparelho enquanto o programa não estiver concluído. Pode restar algum detergente na loiça.
- O aparelho pode libertar vapor quente se abrir a porta quando um programa estiver em funcionamento.
- Não coloque produtos inflamáveis, ou objectos molhados com produtos inflamáveis, no interior, perto ou em cima do aparelho.

## 2.5 Eliminação

**AVISO!**
Risco de ferimentos ou asfixia.

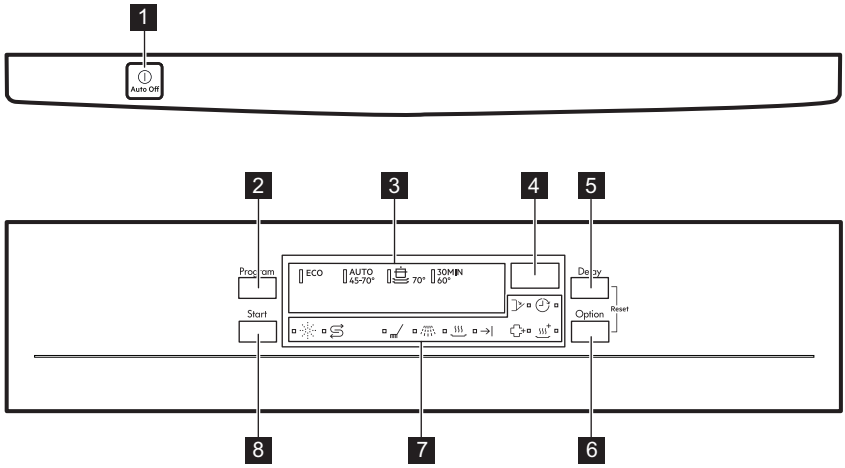
- Desligue o aparelho da alimentação eléctrica.
- Corte o cabo de alimentação eléctrica e elimine-o.
- Remova o trinco da porta para evitar que crianças ou animais de estimação possam ficar aprisionados no interior do aparelho.

# 3. DESCRIÇÃO DO PRODUTO




1 Tampo
2 Braço aspersor superior
3 Braço aspersor inferior
4 Filtros
5 Placa de características
6 Depósito de sal
7 Ranhura de ventilação
8 Distribuidor de abrilhantador
9 Distribuidor de detergente
10 Cesto de talheres
11 Cesto inferior
12 Cesto superior

# 4. PAINEL DE COMANDOS




1 Botão On/Off
2 Botão **Program**
3 Indicadores de programa
4 Visor
5 Botão **Delay**
6 Botão **Option**
7 Indicadores
8 Botão **Start**

## 4.1 Indicadores

| Indicador | Descrição |
|---|---|
| | Fase de lavagem. Acende-se na fase de lavagem. |
| | Fase de enxaguamento. Acende-se na fase de enxaguamento. |
| | Fase de secagem. Acende-se na fase de secagem. |
| | Indicador de fim. |
| | Indicador XtraDry. |
| | Indicador de falta de abrilhantador. Está apagado durante o funcionamento dos programas. |
| | Indicador de falta de sal. Está apagado durante o funcionamento dos programas. |
| | Indicador Delay. |

| Indicador | Descrição |
|---|---|
| | Indicador ExtraHygiene. |
| | Indicador da porta. Acende-se quando a porta do aparelho está aberta ou mal fechada. |

# 5. PROGRAMAS

| Programa | Nível de sujidade<br>Tipo de carga | Fases do programa | Opções |
|---|---|---|---|
| ECO 1) | • Sujidade normal<br>• Faianças e talheres | • Pré-lavagem<br>• Lavagem a 50 °C<br>• Enxaguamentos<br>• Secagem | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| AUTO 2) | • Tudo<br>• Faianças, talheres, tachos e panelas | • Pré-lavagem<br>• Lavagem entre 45 °C e 70 °C<br>• Enxaguamentos<br>• Secagem | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| | • Sujidade intensa<br>• Faianças, talheres, tachos e panelas | • Pré-lavagem<br>• Lavagem a 70 °C<br>• Enxaguamentos<br>• Secagem | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |
| 30MIN 3) | • Sujidade recente<br>• Faianças e talheres | • Lavagem a 60°C ou 65 °C<br>• Enxaguamentos | • ExtraHygiene<br>• XtraDry |

1) Com este programa, terá os consumos de água e energia mais eficientes para faianças e talheres com sujidade normal. (Este é o programa standard para testes.)

2) O aparelho detecta o nível de sujidade e a quantidade de loiça nos cestos. Ajusta automaticamente a temperatura e a quantidade de água, o consumo de energia e a duração do programa.

3) Este programa destina-se à lavagem de uma carga com sujidade recente. Proporciona bons resultados de lavagem em pouco tempo.

## 5.1 Valores de consumo

| Programa 1) | Água (l) | Energia (kWh) | Duração (min.) |
|---|---|---|---|
| ECO | 11 | 1.039 | 227 |
| AUTO | 7 - 12 | 0.7 - 1.4 | 45 - 156 |
| | 14-15 | 1.5 - 1.7 | 155 - 170 |

| Programa [1] | Água (l) | Energia (kWh) | Duração (min.) |
|---|---|---|---|
| 30MIN | 10 | 0.8 | 30 |

[1] A pressão e a temperatura da água, as variações da corrente eléctrica, as opções e a quantidade de loiça podem alterar estes valores.

## 5.2 Informação para testes

Para obter a informação necessária para testes de desempenho, por favor envie um e-mail para:

**info.test@dishwasher-production.com**

Anote o número do produto (PNC) indicado na placa de características.

# 6. PROGRAMAÇÕES

## 6.1 Modo de selecção de programa e modo de utilizador

Quando o aparelho está no modo de selecção de programa, é possível seleccionar um programa e entrar no modo de utilizador.

**Definições disponíveis no modo de utilizador:**

- Nível do descalcificador da água, de acordo com a dureza da água.
- Activação ou desactivação da indicação de falta de abrilhantador.
- Activação ou desactivação da opção AirDry.

**Uma vez que o aparelho conserva as definições guardadas, não é necessário configurá-lo antes de cada ciclo.**

## Como entrar no modo de selecção de programa

O aparelho está no modo de selecção de programa quando o indicador de programa ECO está intermitente e o visor apresenta a duração do programa.

Após a activação, o aparelho fica no modo de selecção de programa por predefinição. Se não ficar, entre no modo de selecção de programa assim:

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

## 6.2 Descalcificador da água

O descalcificador da água remove minerais da água que podem deteriorar os resultados da lavagem no aparelho.

Quanto maior for o conteúdo destes minerais, maior é a dureza da água. A dureza da água é medida em escalas equivalentes.

O descalcificador da água deve ser regulado de acordo com a dureza da água da sua área. Os serviços de abastecimento de água podem indicar qual é o grau de dureza da água na sua área. É importante definir o nível correcto do descalcificador da água para garantir bons resultados de lavagem.

Dureza da água

| Graus alemães (°dH) | Graus franceses (°fH) | mmol/l | Graus Clarke | Nível do descalcificador da água |
|---|---|---|---|---|
| 47 - 50 | 84 - 90 | 8,4 - 9,0 | 58 - 63 | 10 |
| 43 - 46 | 76 - 83 | 7,6 - 8,3 | 53 - 57 | 9 |
| 37 - 42 | 65 - 75 | 6,5 - 7,5 | 46 - 52 | 8 |

| Graus alemães (°dH) | Graus franceses (°fH) | mmol/l | Graus Clarke | Nível do descalcificador da água |
|---|---|---|---|---|
| 29 - 36 | 51 - 64 | 5,1 - 6,4 | 36 - 45 | 7 |
| 23 - 28 | 40 - 50 | 4,0 - 5,0 | 28 - 35 | 6 |
| 19 - 22 | 33 - 39 | 3,3 - 3,9 | 23 - 27 | 5 [1] |
| 15 - 18 | 26 - 32 | 2,6 - 3,2 | 18 - 22 | 4 |
| 11 - 14 | 19 - 25 | 1,9 - 2,5 | 13 - 17 | 3 |
| 4 - 10 | 7 - 18 | 0,7 - 1,8 | 5 - 12 | 2 |
| <4 | <7 | <0,7 | < 5 | 1 [2] |

[1] Definição de fábrica.

[2] Não utilize sal neste nível.

**Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas (com ou sem sal), seleccione o nível de dureza da água adequado para manter o indicador de falta de sal activo.**

As pastilhas combinadas que contêm sal não são suficientemente eficazes para amolecer água dura.

## Como regular o nível do descalcificador da água

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, mantenha os botões **Delay** e **Option** premidos em simultâneo até que os indicadores ECO, AUTO e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima **Program**.
   - Os indicadores AUTO e apagam-se.
   - O indicador ECO ainda pisca.
   - O visor apresenta a definição actual: por exemplo, 5 L = nível 5.
3. Prima **Program** repetidamente para mudar a definição.
4. Prima o botão On/Off para confirmar a selecção.

## 6.3 Distribuidor de abrilhantador

O abrilhantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas.

O abrilhantador é libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

## Aviso de distribuidor de abrilhantador vazio

O abrilhantador ajuda a secar a loiça sem riscos e manchas.

O abrilhantador é libertado automaticamente durante a fase de enxaguamento a quente.

Quando o depósito do abrilhantador está vazio, o indicador de falta de abrilhantador indica que é necessário colocar abrilhantador. Se a secagem for satisfatória quando utilizar apenas pastilhas combinadas, pode desactivar o o indicador de falta de abrilhantador. No entanto, recomendamos que utilize sempre abrilhantador para obter a melhor secagem possível.

Se utilizar detergente normal ou pastilhas combinadas sem abrilhantador, active o aviso para manter o indicador de falta de abrilhantador a funcionar.

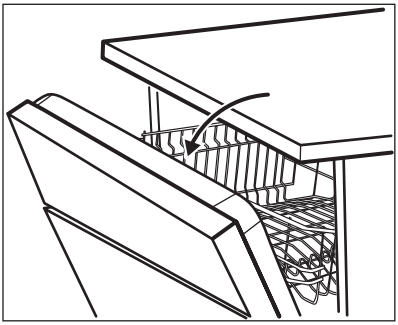
## Como desactivar a indicação de falta de abrilhantador

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que os indicadores ECO, AUTO e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima **Start**.
   - Os indicadores ECO e apagam-se.
   - O indicador AUTO ainda pisca.
   - O visor apresenta a definição actual.
     - 1 d = indicação de falta de abrilhantador activada.
     - 0 d = indicação de falta de abrilhantador desactivada.
3. Prima **Start** para mudar a definição.
4. Prima On/Off para confirmar a selecção.

## 6.4 AirDry

A opção AirDry melhora a secagem e reduz o consumo de energia.



Durante a fase de secagem, a porta abre-se automaticamente e fica entreaberta.

**CUIDADO!**
Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após a abertura automática. Isso pode danificar o aparelho.

A função AirDry é activada automaticamente com todos os programas, excepto .

Para melhorar o desempenho da secagem, consulte a secção da opção XtraDry ou active a opção AirDry.

**CUIDADO!**
Se alguma criança tiver acesso ao aparelho, é recomendável desactivar a opção AirDry porque a abertura da porta pode representar um perigo.

## Como desactivar a opção AirDry

É necessário que o aparelho esteja no modo de selecção de programa.

1. Para entrar no modo de utilizador, prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que os indicadores ECO, AUTO e comecem a piscar e o visor fique em branco.
2. Prima **Delay**.
   - Os indicadores ECO e AUTO apagam-se.
   - O indicador ainda pisca.
   - O visor apresenta a definição actual: 1 0 = AirDry activada.
3. Prima **Delay** para mudar a definição: 0 0 = AirDry desactivada.
4. Prima On/Off para confirmar a selecção.

# 7. OPÇÕES

É necessário activar sempre as opções que desejar antes de iniciar um programa. Não é possível activar ou desactivar opções durante o funcionamento de um programa.

Algumas opções não são compatíveis com outras. Se tentar seleccionar opções incompatíveis, o aparelho desactiva automaticamente uma ou mais dessas opções. Apenas os indicadores das opções que ficarem activas continuarão acesos.

## 7.1 XtraDry

Active esta opção para melhorar o desempenho da secagem. A activação da XtraDry altera a duração de alguns programas, o consumo de água e a temperatura do último.

A opção XtraDry é permanente para todos os programas, excepto o ECO, e não tem de ser seleccionada para cada ciclo.

Noutros programas, a selecção da opção XtraDry é permanente e é utilizada automaticamente nos ciclos seguintes. Esta configuração pode ser alterada em qualquer momento.

Sempre que o programa ECO for activado, a opção XtraDry é desactivada e tem de ser activada manualmente.

### Como activar a opção XtraDry

Prima **Option** até que o indicador acenda.
Se a opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente não acende ou fica intermitente durante alguns segundos e apaga-se.
O visor apresenta a duração do programa actualizada.

## 7.2 ExtraHygiene

Esta opção melhora a higiene porque mantém a temperatura nos 70 °C durante 10 minutos na última fase de enxaguamento.

### Como activar a função ExtraHygiene

Prima **Option** até que o indicador acenda.
Se a opção não for aplicável ao programa, o indicador correspondente não acende ou fica intermitente durante alguns segundos e apaga-se.
O visor apresenta a duração do programa actualizada.

# 8. ANTES DA PRIMEIRA UTILIZAÇÃO

1. **Certifique-se de que o nível definido para o amaciador da água corresponde à dureza da água fornecida. Caso contrário, ajuste o nível do amaciador da água.**
2. Encha o depósito de sal.
3. Encha o distribuidor de abrilhantador.
4. Abra a torneira da água.
5. Inicie um programa para remover eventuais resíduos de processamento que possam ainda existir no aparelho. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.

Quando iniciar um programa, o aparelho pode demorar até 5 minutos a recarregar a resina no descalcificador da água. Poderá parecer que o aparelho não está a funcionar. A fase de lavagem começa apenas quando este processo terminar. O processo é repetido periodicamente.

## 8.1 Depósito de sal

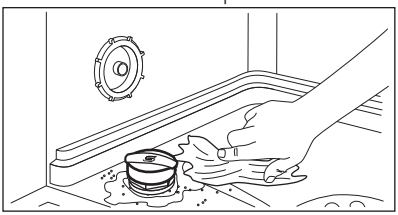
**CUIDADO!**
Utilize apenas sal especial para máquinas de lavar loiça.

O sal é utilizado para recarregar a resina do amaciador da água e para garantir bons resultados de lavagem no quotidiano.

### Como encher o depósito de sal

1. Rode a tampa do depósito de sal no sentido anti-horário e retire-a.
2. Coloque 1 litro de água no depósito de sal (apenas na primeira vez).
3. Encha o depósito de sal com sal para máquinas de lavar loiça.

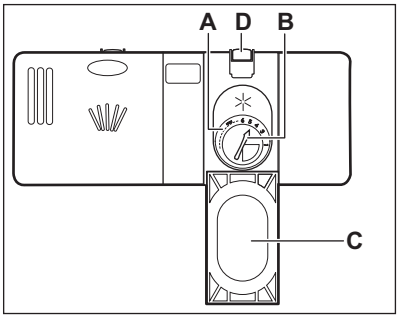
4. Retire o sal que tiver ficado à volta da abertura do depósito de sal.

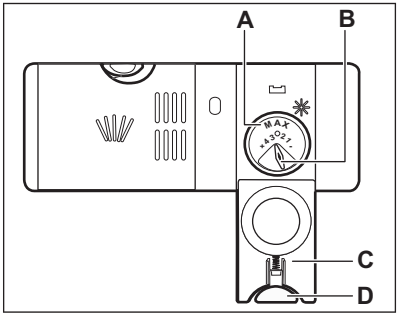


5. Rode a tampa do depósito de sal no sentido horário para fechar o depósito de sal.

**CUIDADO!**
É possível que saia água e sal do depósito de sal quando estiver a enchê-lo. Após encher o depósito de sal, inicie imediatamente um programa para evitar corrosão.

## 8.2 Como encher o distribuidor de abrilhantador



**CUIDADO!**
Utilize apenas abrilhantador específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (**D**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque abrilhantador no distribuidor (**A**) até chegar ao nível "max".
3. Retire o abrilhantador entornado com um pano absorvente para evitar demasiada espuma.
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica trancado na posição correcta.



Pode rodar o selector de quantidade a libertar (**B**) entre a posição 1 (menos quantidade) e a posição 4 ou 6 (mais quantidade).

# 9. UTILIZAÇÃO DIÁRIA

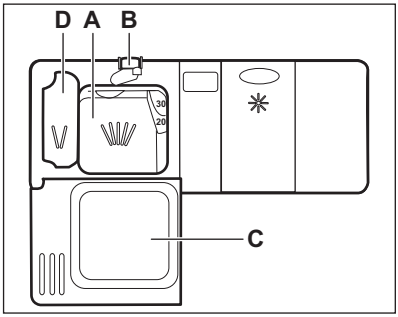
1. Abra a torneira da água.
2. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho.

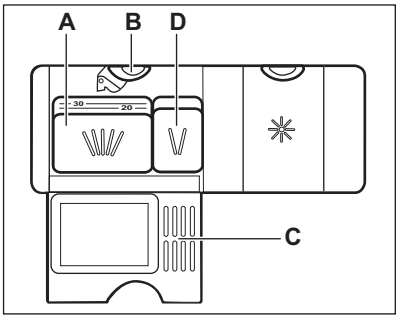
Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa.

- Se o indicador de falta de sal estiver aceso, encha o depósito de sal.
- Se o indicador de falta de abrilhantador estiver aceso, encha o distribuidor de abrilhantador.

3. Coloque a loiça nos cestos.
4. Adicione o detergente.
5. Seleccione e inicie o programa correcto para o tipo de carga e grau de sujidade.

## 9.1 Utilizar detergente



**CUIDADO!**
Utilize apenas detergente específico para máquinas de lavar loiça.

1. Prima o botão de libertação (**B**) para abrir a tampa (**C**).
2. Coloque o detergente em pó ou pastilha no compartimento (**A**).
3. Se o programa tiver uma fase de pré-lavagem, coloque uma pequena quantidade de detergente no compartimento (**D**).
4. Feche a tampa. Certifique-se de que o botão de libertação fica trancado na posição correcta.

## 9.2 Seleccionar e iniciar um programa

### Função Auto Off

Esta função diminui o consumo de energia desactivando automaticamente o aparelho quando não está a funcionar.

A função é accionada nas seguintes situações:

- 5 minutos após o fim do programa.
- 5 minutos após a última acção se o programa não for iniciado.

### Iniciar um programa

1. Prima o botão On/Off (ligar/desligar) para activar o aparelho. Certifique-se de que o aparelho está no modo de selecção de programa e que a porta está fechada.
2. Prima **Program** repetidamente até acender o indicador do programa que pretende seleccionar.

O visor apresenta a duração do programa.

3. Seleccione as opções aplicáveis.
4. Prima **Start** para iniciar o programa.
   - O indicador da fase em curso acende-se.
   - A duração do programa começa a diminuir em passos de 1 minuto.

### Iniciar um programa com início diferido

1. Seleccione um programa.
2. Prima **Delay** repetidamente até que o visor apresente o tempo de atraso que pretende definir (de 1 a 24 horas).

3. Prima **Start** para iniciar a contagem decrescente.
   - O indicador de início diferido acende para confirmar o início da contagem decrescente.
   - A contagem decrescente diminui em intervalos de 1 hora. Na última hora, diminui com intervalos de 1 minuto.

Quando a contagem decrescente terminar, o programa inicia e o indicador da fase em curso acende-se. O indicador de início diferido apaga-se.

## Abrir a porta do aparelho durante o funcionamento

Se abrir a porta durante o funcionamento de um programa, o aparelho pára de funcionar. Isto pode afectar o consumo de energia e a duração do programa. Quando fechar a porta, o aparelho continua a partir do ponto de interrupção.

Se abrir a porta durante a fase de secagem e deixá-la aberta durante mais de 30 segundos, o programa termina. Isto não acontece se a porta for aberta pela função AirDry.

Não tente fechar a porta do aparelho durante os primeiros 2 minutos após ter sido aberta automaticamente pela função AirDry, porque pode danificar o aparelho.
Se, após isso, a porta for mantida fechada durante 3 minutos, o programa actual termina.

## Cancelar o início diferido com a contagem decrescente já iniciada

Quando cancelar um início diferido, terá de seleccionar o programa e as opções novamente.

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa.

## Cancelar o programa

Prima continuamente **Delay** e **Option** em simultâneo até que o aparelho entre no modo de selecção de programa. Certifique-se de que existe detergente no distribuidor de detergente antes de iniciar outro programa.

## Fim do programa

Todos os botões ficam inactivos excepto o botão On/Off.

1. Prima o botão On/Off ou aguarde que a função Auto Off desactive o aparelho automaticamente.
   Se abrir a porta antes do accionamento da função Auto Off, o aparelho é desactivado automaticamente.
2. Feche a torneira da água.

# 10. SUGESTÕES E DICAS

## 10.1 Geral

As sugestões seguintes garantem resultados de lavagem e secagem óptimos e ajudam a proteger o ambiente.

- Retire os resíduos de alimentos maiores dos pratos antes de os colocar na máquina.
- Não passe a loiça por água antes de a colocar na máquina. Se for necessário, utilize o programa de pré-lavagem (se disponível) ou seleccione um programa que tenha fase de pré-lavagem.

- Utilize sempre todo o espaço dos cestos.
- Quando carregar o aparelho, certifique-se de que a água libertada pelos braços aspersores consegue alcançar e lavar toda a loiça. Não coloque peças em contacto com outras ou por cima de outras.
- Pode utilizar detergente, abrilhantador e sal para máquina de lavar loiça ou utilizar pastilhas combinadas (“3 em 1”, “4 em 1”, “Tudo em 1”, etc.). Siga as instruções indicadas na embalagem.
- Seleccione o programa de acordo com o tipo de carga e o grau de sujidade. Com o programa ECO, terá o consumo de água e energia mais eficiente para faianças e talheres com sujidade normal.

## 10.2 Utilizar sal, abrilhantador e detergente

- Utilize apenas sal, abrilhantador e detergente próprios para máquina de lavar loiça. A utilização de outros produtos pode danificar o aparelho.
- Para as áreas com água dura ou muito dura, recomendamos a utilização de detergente de máquina de lavar loiça simples (pó, gel ou pastilhas sem agentes adicionais), abrilhantador e sal em separado para obtenção dos melhores resultados de lavagem e secagem.
- Pelo menos uma vez por mês, coloque o aparelho a funcionar apenas com o produto de limpeza próprio para este efeito.
- As pastilhas de detergente não se dissolvem totalmente nos programas curtos. Para evitar resíduos de detergente na loiça, recomendamos que utilize as pastilhas apenas com programas longos.
- Não utilize mais do que a quantidade correcta de detergente. Consulte as instruções na embalagem do detergente.

## 10.3 O que fazer se quiser deixar de utilizar pastilhas de detergente combinadas

Antes de começar a utilizar detergente, sal e abrilhantador em separado, execute o seguinte procedimento.

1. Seleccione o nível máximo do descalcificador da água.
2. Certifique-se de que o depósito de sal e o depósito de abrilhantador estão cheios.
3. Inicie o programa mais curto que tenha uma fase de enxaguamento. Não utilize detergente e não coloque loiça nos cestos.
4. Quando o programa terminar, regule o nível do descalcificador da água para a dureza da água na sua área.
5. Regule a quantidade de abrilhantador a libertar.
6. Active a indicação de falta de abrilhantador.

## 10.4 Colocar loiça nos cestos

- Utilize o aparelho apenas para lavar loiça que possa ser lavada na máquina.
- Não coloque peças de madeira, marfim, alumínio, estanho ou cobre no aparelho.
- Não coloque itens que possam absorver água na máquina (esponjas, panos domésticos).
- Remova os resíduos de comida da loiça.
- Amoleça os resíduos de comida queimados.
- Coloque as peças ocas (chávenas, copos e panelas) com a abertura para baixo.
- Certifique-se de que os talheres e os pratos não tocam uns nos outros. Misture colheres com outros talheres.
- Certifique-se de que os copos não tocam noutros copos.
- Coloque as peças pequenas no cesto de talheres.
- Coloque as peças leves no cesto superior. Certifique-se de que a loiça não se mexe.
- Certifique-se de que o braço aspersor pode mover-se livremente antes de iniciar um programa.

## 10.5 Antes de iniciar um programa

Certifique-se de que:

- Os filtros estão limpos e bem instalados.
- A tampa do depósito de sal está bem apertada.
- Os braços aspersores não estão obstruídos.
- Existe abrilhantador e sal para máquinas de lavar loiça (excepto se utilizar pastilhas de detergente combinadas).
- A loiça está colocada correctamente nos cestos.
- O programa é adequado ao tipo de carga e ao grau de sujidade.
- Foi utilizada a quantidade de detergente correcta.

## 10.6 Descarregar os cestos

1. Deixe a loiça arrefecer antes de a retirar do aparelho. A loiça quente danifica-se facilmente.
2. Esvazie primeiro o cesto inferior e só depois o cesto superior.

No fim do programa, pode ainda existir água nas partes laterais e na porta do aparelho.

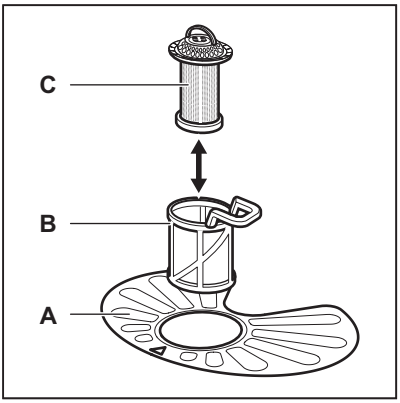
# 11. MANUTENÇÃO E LIMPEZA

**AVISO!**
Antes de qualquer acção de manutenção, desactive o aparelho e desligue a ficha da tomada eléctrica.

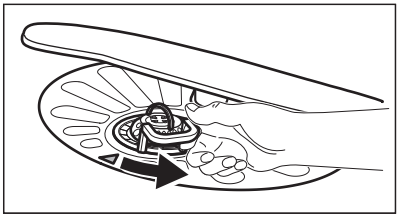
Se os filtros estiverem sujos e os braços aspersores estiverem obstruídos, os resultados de lavagem são inferiores. Verifique-os regularmente e limpe-os se for necessário.

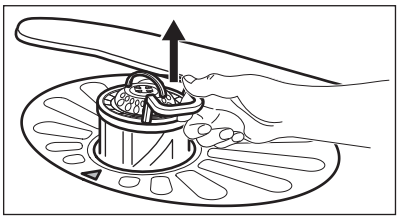
## 11.1 Limpar os filtros

O sistema de filtração é composto por 3 peças.

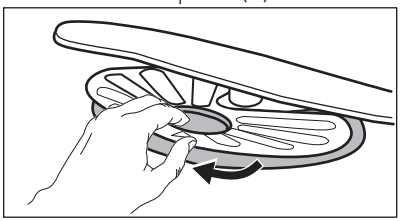



1. Rode o filtro (**B**) no sentido anti-horário e remova-o.

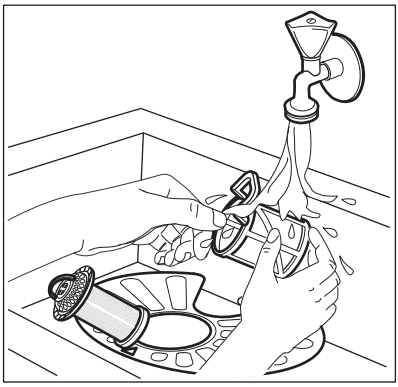




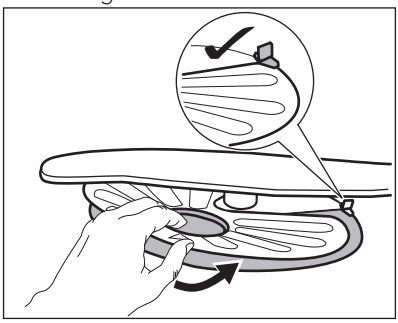
2. Retire o filtro (**C**) do filtro (**B**).
3. Retire o filtro plano (**A**).



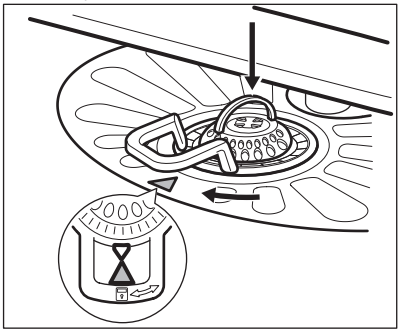
4. Lave os filtros.



5. Certifique-se de que não há resíduos de alimentos ou sujidade dentro e à volta da borda do colector.
6. Reinstale o filtro plano (**A**). Certifique-se de que fica posicionado correctamente debaixo das 2 guias.



7. Monte os filtros (**B**) e (**C**).
8. Reinstale o filtro (**B**) no filtro plano (**A**). Rode-o no sentido horário até bloquear.



**CUIDADO!**
Uma posição incorrecta dos filtros pode causar resultados de lavagem insatisfatórios e danos no aparelho.

## 11.2 Limpar os braços aspersores

Não retire os braços aspersores. Se os orifícios dos braços aspersores ficarem obstruídos, retire a sujidade com um objecto fino e afiado.

## 11.3 Limpeza externa

- Limpe o aparelho com um pano macio e húmido.
- Utilize apenas detergentes neutros.
- Não utilize produtos abrasivos, esfregões ou solventes.

## 11.4 Limpeza do interior

- Limpe o aparelho com cuidado, incluindo a junta de borracha da porta, com um pano macio húmido.
- Se utilizar frequentemente programas de curta duração, poderá ocorrer acumulação de gordura e calcário no interior do aparelho. Para evitar isso, recomendamos que utilize programas de longa duração pelo menos 2 vezes por mês.
- Para manter o melhor desempenho do seu aparelho, recomendamos a utilização de um produto de limpeza especifico para máquinas de lavar loiça uma vez por mês. Siga rigorosamente as instruções da embalagem do produto.

# 12. RESOLUÇÃO DE PROBLEMAS

Se o aparelho parar durante o funcionamento ou não iniciar, tente resolver o problema com a ajuda da informação da tabela antes de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

**AVISO!**
Qualquer reparação executada incorrectamente pode resultar em riscos de segurança para o utilizador. Todas as reparações têm de ser efectuadas por pessoal qualificado.

**No caso de alguns problemas, o visor apresenta um código de alarme.**

**Quase todos os problemas que ocorrem podem ser resolvidos sem necessidade de contactar um Centro de Assistência Técnica Autorizado.**

| Problema e código de alarme | Possível causa e solução |
|---|---|
| Não consegue activar o aparelho. | • Certifique-se de que a ficha está ligada na tomada eléctrica.<br>• Certifique-se de que não há um disjuntor desligado no quadro eléctrico. |
| O programa não inicia. | • Certifique-se de que a porta do aparelho está fechada.<br>• Prima **Start**.<br>• Se tiver seleccionado o Início Diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar.<br>• O aparelho iniciou o procedimento de recarregamento da resina dentro do descalcificador da água. O procedimento demora aproximadamente 5 minutos. |
| O aparelho não se enche com água.<br>O visor apresenta I10. | • Certifique-se de que a torneira da água está aberta.<br>• Certifique-se de que a pressão do fornecimento de água não é demasiado baixa. Para obter essa informação, contacte os serviços de abastecimento de água locais.<br>• Certifique-se de que a torneira da água não está obstruída.<br>• Certifique-se de que o filtro da mangueira de entrada não está obstruído.<br>• Certifique-se de que a mangueira de entrada não tem dobras ou vincos. |

| Problema e código de alarme | Possível causa e solução |
|---|---|
| O aparelho não escoa a água.<br>O visor apresenta i20. | • Certifique-se de que o sifão do lava-loiça não está obstruído.<br>• Certifique-se de que o filtro da mangueira de saída não está obstruído.<br>• Certifique-se de que o sistema de filtração interior não está obstruído.<br>• Certifique-se de que a mangueira de escoamento não tem dobras ou vincos. |
| O dispositivo anti-inundação foi activado.<br>O visor apresenta i30. | • Feche a torneira da água e contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado. |
| O aparelho pára e recomeça muitas vezes durante o funcionamento. | • Isso é normal. Esta acção proporciona uma lavagem óptima com poupança de energia. |
| O programa demora demasiado tempo. | • Se tiver seleccionado o início diferido, cancele-o ou aguarde até a contagem decrescente terminar. |
| O tempo restante indicado no visor aumenta e avança quase até ao fim do tempo do programa. | • Não se trata de uma anomalia. O aparelho está a funcionar correctamente. |
| Existe uma pequena fuga na porta do aparelho. | • O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável).<br>• A porta do aparelho não está centrada com a cuba. Ajuste o pé traseiro (se aplicável). |
| É difícil fechar a porta do aparelho. | • O aparelho não está nivelado. Desaperte ou aperte os pés ajustáveis (se aplicável).<br>• Existe loiça saliente dos cestos. |
| Ouve-se ruído de pancadas no interior do aparelho. | • A loiça não foi bem arrumada nos cestos. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos.<br>• Certifique-se de que os braços aspersores podem rodar livremente. |
| O aparelho faz disparar o disjuntor. | • A amperagem do disjuntor não é suficiente para suportar todos os aparelhos que estão a funcionar. Verifique a amperagem da tomada e a capacidade do contador ou desligue algum aparelho que esteja a funcionar.<br>• Falha eléctrica interna do aparelho. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado. |

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

Após verificar o aparelho, desligue-o e volte a ligá-lo. Se o problema voltar a ocorrer, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

No caso de surgir algum código de alarme que não esteja na tabela, contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado.

## 12.1 Os resultados de lavagem e de secagem não são satisfatórios

| Problema | Possível causa e solução |
|---|---|
| Lavagem insatisfatória. | • Consulte os capítulos **"Utilização diária"** e **"Sugestões e dicas"** e o folheto com as instruções de carregamento dos cestos.<br>• Utilize programas de lavagem mais intensivos.<br>• Limpe os orifícios do braço aspersor e o filtro. Consulte o capítulo **"Manutenção e limpeza"**. |
| Secagem insatisfatória. | • A loiça esteve demasiado tempo dentro do aparelho fechado.<br>• Não existe abrilhantador ou a dosagem de abrilhantador não é suficiente. Regule o distribuidor de abrilhantador para um nível superior.<br>• Pode ser necessário secar os artigos de plástico com um pano.<br>• Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry e seleccione AirDry.<br>• Recomendamos que utilize sempre abrilhantador, mesmo com pastilhas de detergente combinadas. |
| Riscos esbranquiçados ou camadas azuladas nos copos e pratos. | • Foi libertado demasiado abrilhantador. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível inferior.<br>• Excesso de detergente. |
| Manchas e marcas de água secas nos copos e nos pratos. | • A quantidade de abrilhantador libertado não é suficiente. Ajuste o nível de abrilhantador para um nível superior.<br>• A causa pode estar na qualidade do abrilhantador. |

| Problema | Possível causa e solução |
|---|---|
| A loiça fica molhada. | • Para obter o melhor desempenho na secagem, active a opção XtraDry e seleccione AirDry.<br>• O programa não tem fase de secagem ou a fase de secagem usa uma temperatura baixa.<br>• O distribuidor de abrilhantador está vazio.<br>• A causa pode estar na qualidade do abrilhantador.<br>• A causa pode estar na qualidade das pastilhas de detergente combinadas. Experimente uma marca diferente ou active o distribuidor de abrilhantador para utilizar abrilhantador em conjunto com as pastilhas de detergente combinadas. |
| O interior do aparelho está molhado. | • Não se trata de um defeito do aparelho. A humidade do ar condensa-se nas paredes interiores do aparelho. |
| Espuma invulgar durante a lavagem. | • Utilize apenas detergente adequado para máquinas de lavar loiça.<br>• Existe uma fuga no distribuidor de abrilhantador. Contacte um Centro de Assistência Técnica Autorizado. |
| Vestígios de ferrugem nos talheres. | • Existe demasiado sal na água da lavagem. Consulte **"O descalcificador da água"**.<br>• Talheres de prata em conjunto com talheres de aço inoxidável. Evite colocar talheres de prata perto de talheres de aço inoxidável. |
| O distribuidor do detergente fica com resíduos de detergente no fim do programa. | • A pastilha de detergente ficou colada ao distribuidor e não foi totalmente dissolvida pela água.<br>• A água não consegue tirar o detergente do distribuidor. Certifique-se de que o braço aspersor não está obstruído.<br>• Certifique-se de que não há objectos nos cestos a impedir a abertura do distribuidor de detergente. |
| Odores no interior do aparelho. | • Consulte **"Limpeza do interior"**. |
| Depósitos de calcário na loiça, na cuba e na face interior da porta. | • O nível de sal está baixo; verifique o indicador de falta de sal.<br>• A tampa do depósito de sal está solta.<br>• A sua água é dura. Consulte **"O descalcificador da água"**.<br>• Mesmo que utilize pastilhas combinadas multifunções, utilize sal e regule a regeneração do descalcificador da água. Consulte **"O descalcificador da água"**.<br>• Se continuar a observar depósitos de calcário, limpe o aparelho com um produto de limpeza próprio para este efeito.<br>• Experimente um detergente diferente.<br>• Contacte o fabricante do detergente. |

| Problema | Possível causa e solução |
|---|---|
| Loiça baça, descolorada e lascada. | • Certifique-se de que lava na máquina apenas os artigos que podem ser lavados na máquina.<br>• Carregue e descarregue os cestos com cuidado. Consulte o folheto com as instruções de carregamento dos cestos.<br>• Coloque os artigos delicados no cesto superior. |

Consulte os capítulos **"Antes da primeira utilização"**, **"Utilização diária"** ou **"Sugestões e dicas"** para conhecer outras causas possíveis.

# 13. INFORMAÇÃO TÉCNICA

| | | |
|---|---|---|
| Dimensões | Largura / Altura / Profundidade (mm) | 600 / 850 / 625 |
| Ligação eléctrica [1] | Tensão (V) | 200 - 240 |
| | Frequência (Hz) | 50 / 60 |
| Pressão do fornecimento de água | Mín. / Máx. bar (MPa) | 0.5 (0.05) / 8 (0.8) |
| Fornecimento de água | Água fria ou água quente [2] | máx. 60 °C |
| Capacidade | Requisitos do local de instalação | 13 |
| Consumo de energia | Modo On (ligado) (W) | 5.0 |
| Consumo de energia | Modo Off (desligado) (W) | 0.50 |

[1] Consulte todos os valores na placa de características.

[2] Se a água quente for proveniente de fontes de energias renováveis (ex.: painéis solares, energia eólica), utilize-a para diminuir o consumo de energia.

# 14. PREOCUPAÇÕES AMBIENTAIS

Recicle os materiais que apresentem o símbolo ♲. Coloque a embalagem nos contentores indicados para reciclagem. Ajude a proteger o ambiente e a saúde pública através da reciclagem dos aparelhos eléctricos e electrónicos. Não elimine os aparelhos que tenham o símbolo juntamente com os resíduos domésticos. Coloque o produto num ponto de recolha para reciclagem local ou contacte as suas autoridades municipais.

www.aeg.com/shop

156914570-A-092017

CE

AEG